

RLZ 21.12.2013

Festliche Andacht für guten Zweck gehalten

Advent Der Lions Club Diez lud zu feierlichem Konzert

Von unserer Mitarbeiterin
Elisa Luzius

■ **Diez.** Der Freiheitskämpfer Nelson Mandela ist gestorben, aber er bleibt den Menschen wegen seiner guten Taten stets in Erinnerung. Pfarrer Uwe Michler nahm seine Vorbildfunktion zum Anlass, die Besucher der Weihnachtsandacht des Diezer Lions Club zu ermutigen, selbst gute Taten zu vollbringen. „Diese Hoffnung kann die Wirklichkeit verändern – auch bei uns“, sagte er in seiner Predigt. Er betonte, dass dies keine Riesenaktionen sein müssen, sondern viel mehr die kleinen Dinge im Alltag. „Etwas sagen, wenn Menschen wegen ihrer Hautfarbe schlecht behandelt werden. Sich bewusster informieren, wie Flüchtlinge bei uns leben, vielleicht in meiner Nähe“, nannte er als Beispiel.

Zuvor begrüßte auch Jörg Holl, Präsident des Lions Club Diez, die zahlreichen Besucher in der Herz-Jesu Kirche und bedankte sich auch bei Prof. Dr. Friedhelm Jürgensmeier für die Planung und Organisation. Anschließend bat er um eine Spende für die Jugendarbeit in der Gemeinde.

Gerhard Born sorgte an diesem Abend für weihnachtliche Klänge

an der Orgel, und Andreas Kurz stimmte als Tenor die jeweiligen Lieder an. Mit „Amazing grace“ eröffneten sie den musikalischen Abend. Es sei das Lied eines Kapitäns auf einem Sklavenschiff, der besonders barmherzig zu den Menschen war, erklärte Uwe Michler den Anwesenden. Bis heute sei der Protestsong gegen Sklaverei immer noch das beliebteste und bekannteste Lied der christlichen Kirche und anderer Religionen.

Eine zum nachdenken anregende Weihnachtsgeschichte trug Prof. Dr. Friedhelm Jürgensmeier vor. Sie handelte von einem Jungen, für den die Adventszeit alles andere als eine besinnliche Zeit bedeutete, denn die Erwachsenen hatten gerade jetzt sehr viel Stress mit allen Vorbereitungen für das Weihnachtsfest.

Gemeinsam mit den Besuchern wurde das Lied „Macht hoch die Tür“ gesungen. Ein Pfarrer namens Georg Beisel schrieb das Lied 1623, nachdem er bei einem Schneesturm Schutz suchenden Menschen die Tür zum Dom geöffnet hatte. Nach dem Segen und einem gemeinsamen Gebet mit Pfarrer Jürgensmeier verabschiedeten sich Gerhard Born an der Orgel und Andreas Kurz eindrucksvoll mit dem Lied „Ave Maria“.



Gemeinsam sangen die Besucher das Lied „Macht hoch die Tür“ in der festlich beleuchteten Herz-Jesu Kirche in Diez.

Foto: Elisa Luzius